

Presseinformation | 22. Juni 2018

Wenn die Hochschule ins Gymnasium kommt

Professor der Hochschule Aalen hält Vorlesung am Gymnasium St. Gertrudis

Fast 60 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums St. Gertrudis in Ellwangen hörten kürzlich im Fach Wirtschaft eine Gastvorlesung von Professor Dr. Harro Heilmann von der Hochschule Aalen. Der Studiendekan der Studiengänge „Maschinenbau/ Wirtschaft und Management“ und „Maschinenbau/ Produktion und Management“ stellte den Schülerinnen und Schülern der zehnten Klasse sowie der Wirtschaftskurse K1 und K2 in seiner Vorlesung Themen wie das ökonomische Prinzip, den Wertschöpfungsprozess und die Bilanz vor.

AALEN Die Schülerinnen und Schüler konnten eine Hochschulvorlesung an ihrer Schule hautnah erleben. Sie bekamen einen ersten Eindruck wie eine neunzigminütige Vorlesung mit kurzer Pause und komplexen Fachbegriffen abläuft. „Ich bin sehr gerne bereit, das ganze einmal jährlich oder auch einmal im Semester zu wiederholen“, erklärte sich Professor Heilmann bereit. „Wir sind Professor Heilmann sehr dankbar für sein Engagement und seine anschauliche Vorlesung. Wir nehmen sein Angebot wiederzukommen gerne an“, freute sich die Wirtschaftslehrerin Karin Keil und ergänzte: „Da wir auch aufgrund des neuen Lehrplans die Studien- und Berufsorientierung immer stärker in die Schullaufbahn einbinden, ist es eine geniale Möglichkeit, die Hochschule im Bereich Wirtschaft kennenzulernen.“

Professor Heilmann hält an der Hochschule Aalen Vorlesungen zu den Themen BWL sowie Finanzierung und Investition in den Studiengängen „Maschinenbau/ Wirtschaft und Management“ sowie „Maschinenbau/ Produktion und Management“. „Wir bilden

Pressekontakt

Monika Theiss | Pressesprecherin
monika.theiss@hs-aalen.de | Telefon 07361/576-1052
Heiko Buczinski | Stellvertretender Pressesprecher
heiko.buczinski@hs-aalen.de | Telefon 07361/576-1050

Ingenieure aus, die Spaß daran haben, das technisch Machbare mit dem wirtschaftlich Nützlichen zu kombinieren. Es sind moderne Maschinenbaustudiengänge, die Kenntnisse des Maschinenbaus, der Produktionstechnik sowie von Betriebswirtschaftslehre und Management in bestmöglicher Weise miteinander verbinden und damit allen Aspekten einer zeitgemäßen Bachelor-Ausbildung mehr als gerecht werden“, erklärte Prof. Dr. Harro Heilmann, was die beiden Studiengänge auszeichne. „Unsere Absolventen haben mit ihrem Abschluss ‚Bachelor of Engineering‘ eine solide Maschinenbau-Ausbildung und sind mit ihrem breitgefächerten Wissen die Entscheider und Manager im Produktionsbereich von morgen.“

Studieninteressierte können sich noch bis zum 15. Juli unter www.hochschulstart.de bewerben.

Pressekontakt